

# Praktikumsbericht

## **Einleitung:**

Das Berufsfeld meines Praktikumsgebers umfasst ein breites Spektrum an Aufgaben mit für mich relevanten und interessanten Inhalten, die sich allesamt mit Kultur im weiteren und Musik im engeren Sinne auseinandersetzen. Als Student geisteswissenschaftlicher Fachrichtungen ist mir der kulturelle Bezug besonders wichtig. Die Musik - vor allem der musikhistorische Diskurs, die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Musik und der Einblick in die Möglichkeiten, die in musikbezogenen Berufsfeldern bestehen, haben mich schon früh interessiert.

Die Erwartungen an mein Praktikum waren vorrangig Einblicke in die vielen verschiedenen Zweige des Musikvertriebs, eventuell Kontakt zu Labels und Vertriebspartnern, Einbeziehung in die grundsätzliche Organisation eines Musikgeschäfts und Miteinbeziehung in die Planung und Organisation des diesjährigen „Record Store Day“, einem eintägigen Event zur Zelebrierung der unabhängigen Plattenläden als kulturschaffende und- vermittelnde Instanzen der Musiklandschaft. Dabei war es mein Anspruch, Einblicke in die Organisation, Vertriebswege und -kontakte zu erlangen, um so tiefere Einblicke in die Musikindustrie zu erlangen. Der Bewerbungsverlauf hat sich dabei als vergleichsweise einfach gestaltet.

Als großer Musikfan und langjähriger Stammkunde des betreffenden Betriebs war der Geschäftsleitung mein großes Interesse an den Tätigkeitsbereichen der dortigen Mitarbeiter bereits bekannt. Meiner Anfrage zum Praktikum standen alle Mitarbeiter mit großen Wohlwollen gegenüber. Das Praktikum hatte eine Dauer von acht Wochen, vom 01.04.19. bis zum 31.05.19. Der Arbeitszeitraum erstreckte sich von Montag bis Freitag, jeweils 11:00-18:00. Das Unternehmen besteht aus drei festen Mitarbeitern.

## Hauptteil:

Das Praktikum stellte eine Vielzahl von Aufgaben für mich bereit. Neben der Einführung in das tägliche Ladengeschäft - also Einführung in das Warenwirtschaftssystem, sämtliche Bestellvorgänge, Waren- und Retourenabwicklungen und das Kassensystem - beschäftigte ich mich außerdem mit der assistierenden Organisation der anstehenden Eventveranstaltung. Diese erforderte Kontaktaufnahme mit zahlreichen Vertriebspartnern, Sponsoren und lokalen Acts. Das Event selbst umfasst eine große Anzahl exklusiver Releases, die nur an jenem Tag in unabhängigen Plattenläden (also weder online, noch Handelskette) wie dem meines Praktikumsgebers erscheinen.

Der „Record Store Day“ wurde vor nunmehr zehn Jahren in den USA ins Leben gerufen, um auf diese Art der Welle an Ladenschließungen kleinerer, unabhängiger Geschäfte entgegen zu wirken. Seit acht Jahren findet das Event auch unter Plattensammlern und Musikenthusiasten in Deutschland stets steigenden Anklang. Um dieses Event erfolgreich zu organisieren, musste detailliert geplant werden, welche Releases in welcher Stückzahl für die Kundschaft bereit gestellt werden soll. Darüber hinaus wurde eine ganztägige Verköstigung, DJ-begleitete musikalische Untermalung, sowie eine kleine Konzertveranstaltung im Geschäft organisiert, um dem Eventcharakter dieses ‚Feiertages‘ gerecht zu werden.

An der Organisation dieser Angelegenheiten war ich in meiner Funktion als Praktikant maßgeblich beteiligt. Dabei war es wichtig, mein Fachwissen in Bezug auf die über 600 zur Auswahl stehenden Veröffentlichungen zu beweisen. Zudem war strukturiertes, selbstorganisiertes Arbeiten am PC - zur Datenverarbeitung, sowie zur Planung des Events, fester Bestandteil meiner täglichen Aufgaben. Auch die Pflege der Social-Media Accounts und das wöchentliche Veröffentlichungs- und Veranstaltungsupdate waren Teil meines Aufgabenbereichs. Dabei standen mir stets Mitarbeiter des Unternehmens für sämtliche Fragen zur Seite. Meine Einarbeitung in die Kassen- und Warenwirtschaftssysteme war ausführlich und akribisch.

## **Fazit:**

Das Praktikum hat meinen Wunsch verfestigt, den kulturellen Bezug meiner Studienfächer weiter zu verfolgen und eine Einstellung im musikalisch-kulturellen Bereich zu erlangen. Meine Annahmen über die Tätigkeitsfelder und gängigen Aufgaben im Bereich des Musikvertriebs haben sich im Verlauf des Praktikums bestätigt. Das Praktikum hat mir gezeigt, dass gewisse Kernkompetenzen meiner Studiengänge - namentlich selbstständiges, organisiertes und vorausschauendes Arbeiten im Angesicht einer großen Menge an Informationen und zu verarbeitenden Daten - von großer Bedeutung zur Planung und Organisation vergleichbarer Events von Nöten ist. Zudem sind die ausführlichen Kenntnisse in WORD und EXCEL, die ich im Verlauf meines Studiums erwerben konnte, zur gründlichen Bearbeitung anspruchsvoller Bestellprozesse, wie wir sie im Verlauf meines Praktikums getätigt haben, unerlässlich. Das Praktikum hat mir ausführliche Einblicke in mehrere Bereiche des Musikvertriebs verschafft und hat meine Erwartungen dementsprechend erfüllt und sogar übertroffen. Das Arbeitsklima war zwischen allen Kollegen über des Verlauf des Praktikums steht sehr freundlich, hilfsbereit und aufgeschlossen.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit meinem Praktikumsgeber hat im direkten Anschluss zu einer Einstellung im Unternehmen geführt. Dies wird es mir ermöglichen, weitere und tiefergehende Abläufe des Musikvertriebs kennenzulernen und bietet darüber hinaus die Möglichkeit, bereits im Verlauf des Praktikums geknüpft Kontakte zu intensivieren und eventuell neue hinzuzufügen.